



Erfolgreich Drittmittelanträge schreiben in den Geisteswissenschaften

Der Kurs wird ins Sommersemester 2016 verschoben. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Zielgruppe

Promovierte und Promovierende in der Abschlussphase (Dissertation ist eingereicht) in den Geisteswissenschaften, die einen eigenen Drittmittelantrag vorbereiten.

Ziele

Der Workshop vermittelt die verschiedenen Aspekte der Konzeption eines Drittmittelantrags.

Inhalte

Für die wissenschaftliche Karriere ist die erfolgreiche Einwerbung eigener Drittmittel zunehmend wichtiger. Im Workshop erhalten Sie Einblicke in Antragslogik und –systematik. Neben der Frage, was einen gelungenen Antrag hinsichtlich Form und Gliederung ausmacht, wird der Begutachtungsprozess in den Blick genommen. Gemeinsam identifizieren Sie die Zielgruppen, für die ein Antrag geschrieben wird und arbeiten deren Lesemotivationen heraus.

Darüber hinaus haben Sie die Gelegenheit, die Entwicklung Ihrer Projektidee zu einem Antrag voranzutreiben. Insbesondere die ‚Kunst‘ der einleitenden Zusammenfassung des Forschungsprojekts, die Ihre Projektvision vermittelt – steht hier im Fokus. Bringen Sie daher ein kurzes Abstract Ihrer Idee für ein geplantes Forschungsprojekt mit!

- Das richtige Förderformat (Ziele der Förderorganisation und Antragsrichtlinien)
- Was macht einen gelungenen Antrag aus? (Form und Gliederung des Antrags)
- Der Begutachtungsprozess (Lesemotivation und Zielgruppen des Antrags)
- Das eigene Projekt auf den Punkt bringen (Die Zusammenfassung)
- Tipps für einen gelungenen Antrag und häufige Fehler

Methoden

Kurze Impulsreferate der Referent/innen, Übungen sowie Gruppen- und Einzelarbeit, Feedback durch Referent/innen und Teilnehmer/innen.

Teilnahmevoraussetzung

Vorlage eines Abstracts (3.000 Zeichen oder max. 3/4 Seite) zu einem eigenen Forschungsprojekt, für das Drittmittel beantragt werden sollen

- Thema/Titel des Projekts
- Zusammenfassung des Forschungsprojekts
- Förderprogramm, in dem der Antrag eingereicht werden soll

Dozierende	<ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Barbara Korte, Englisches Seminar und DFG-Fachkollegium Literaturwissenschaften • Dr. Judith Theben, Science Support Centre • Prof. Dr. Ralf von den Hoff, Institut für Archäologische Wissenschaften und DFG-Fachkollegium Alte Kulturen
Termin	Der Kurs wird ins Sommersemester 2016 verschoben. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.
Workload	7 h
Ort	Seminarraum in der Friedrichstraße 41-43 (links neben dem Rektoratsgebäude), 2. OG
Max. Teilnehmerzahl	15